

20. September 2018
1 von 1

Versorgung der Geflüchteten in den Stadtteilen Südstadt und Wehlheiden

Frau Dr.Hornung-Grove berichtet über die Versorgung der Flüchtlinge in den Stadtteilen Südstadt und Wehlheiden und reicht Belegungszahlungen als Anlage zu Protokoll.

Das Schicksal der Jägerkaserne hängt davon ab, wann Planung und Bauaufsicht ihr städtebauliches Projekt umsetzen kann. Jägerkaserne wird keine Gemeinschaftsunterkunft bleiben.

Der Vertrag für Park Schönfeld läuft Ende 2019 aus und wird voraussichtlich nicht verlängert. Die Bewohner werden auf andere Heime im Stadtgebiet verteilt.

Der Vertrag für die Unterkunft Kohlenstraße läuft noch bis 2022.

Die Arbeit im Café Zuflucht und im Katharina-Bora-Haus laufen weiter.

Gesucht werden allerdings dringend ehrenamtliche Helfer.

Frau Dr. Hornung-Grove ruft die beiden Ortsbeiräte zur Unterstützung zum Erhalt des Café Zuflucht auf

Für die Zukunft regt Frau Dr. Hornung-Grove an, eine Stadtteilbegegnungsstätte nicht nur für die Flüchtlinge, sondern für alle Bürger einzurichten.

Norbert Sprafke
Ortsvorsteher des
Ortsbeirates Wehlheiden

Christiane Nickel
Schriftführerin